



AUSBILDUNGSBERUF ZIMMERER/-IN



Möglichkeiten nach der Ausbildung

- » Zimmerer-Meister, Holz- oder Bautechniker
- » Innerbetrieblicher Aufstieg zum Vorarbeiter oder Spezialmonteur
- » Mit einer Hochschulzugangsberechtigung ist zudem ein Studium an einer Fachhochschule, z. B. in der Fachrichtung Holztechnik oder Holzbau und Ausbau, möglich

Tätigkeitsbeschreibung

- » Fertigung und Montage von Holzfertighäusern
- » Holzbearbeitung an modernen und hochtechnischen Anlagen sowie mit Säge, Hobel und Bohrmaschine
- » Teilweise Bearbeitung anderer Werkstoffe (daher zusätzliche überbetriebliche Ausbildung)

- » Benötigter Schulabschluss: Mindestens guter qualifizierender Hauptschulabschluss
- » Interesse am Bauen
- » Neigung zu handwerklichen und körperlichen Tätigkeiten
- » Vorliebe für den Werkstoff Holz
- » Freude am Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen
- » Sorgfältiges Arbeiten
- » Teamfähigkeit
- » Mobilitätsbereitschaft

Anforderungen an den Auszubildenden

Prüfungen

Zwischenprüfung nach 1,5 Jahren

Schriftliche Prüfung:

- » Schwerpunktbezogene Aufgaben (Zimmererarbeiten)
- » Bauwerke im Ausbau (Bauphysik und Trockenbau)
- » Wirtschafts- und Sozialkunde

Praktische Prüfung:

- » Erstellen von Konstruktionshölzern (Dachstuhl, Geschossdecke und Treppe)
- » Fachgespräch

Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung

Schriftliche Prüfung:

- » Holzkonstruktionen
- » Bauteile (Bauphysik und Trockenbau)
- » Wirtschafts- und Sozialkunde

Praktische Prüfung:

- » Erstellen von Konstruktionshölzern (Dachstuhl, Geschossdecke und Treppe)
- » Fachgespräch

Staatliche Schulbildung

Eckdaten

- » Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- » 1. Jahr: Berufsgrundschuljahr, Vollzeit in Memmingen
- » 2. und 3. Jahr: Blockschule in Immenstadt sowie überbetriebliche Ausbildung im BTZ Memmingen

Schulfächer

- » Herstellen von Wand- und Deckenkonstruktionen
- » Herstellen von Dachtragwerken
- » Ausführen von Dachdeckungen und Ausbauarbeiten
- » Bautechnische Grundfertigkeiten
- » Holzbautechnische Grundfertigkeiten

Überbetriebliche Ausbildung durch die Handwerkskammer (in Memmingen und Kempten):

- » Maschinenkurs
- » Fachwerkkurs
- » Treppenbaukurs

- » Dach- und Deckenfertigung
- » Wandfertigung: Außen- und Zwischenwände
- » Arbeiten an der Hobelmaschine
- » Montage: Roh- und Innenausbau
- » Feinarbeiten wie Fenstereinbau und Sonderbauten
- » Mitarbeit in der Azubi-Firma

Ausbildungsinhalte im Ausbildungsbetrieb

Besonderheiten der Ausbildung bei Baufritz

- » Durch unsere Azubifirma haben die Auszubildenden die Möglichkeit, eigenverantwortlich Projekte (z. B. Carports, Gartenhäuser oder Dachstühle) abzuwickeln und somit traditionelle Tätigkeiten eines Zimmerers, wie das Abbinden von Hand oder das Umschlagen eines Dachs, zu erlernen
- » Zusätzliche überbetriebliche Ausbildung in den Bereichen Elektro, Sanitär, Heizung und Spenglerei, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer
- » Gesundes Arbeitsumfeld ohne schädliche Materialien und verschiedenste gesundheitsvorbeugende Maßnahmen
- » Produktion unserer Häuser in hellen, modernen Fertigungshallen
- » Wenig Montagetätigkeiten im Freien
- » Durch unsere Exporttätigkeiten ergeben sich für die Monteure interessante Möglichkeiten